

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 1



DASgr.gif

400 x 309 Pixel - 56k

www.forensic.de/DASgr.gif

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 2

Definitionen und Rahmenbestimmungen

- Dokumentenanalyse; Auswertungsverfahren im Rahmen fachdidaktischer Handlungsforschung
- übergeordneter Begriff für alle Verfahren qualitativer Inhaltsanalyse schriftlicher/ audiovisueller Daten
- Verankert in der Grounded Theory
- Ko-situiert mit Triangulierung, typenorientierter Auswertung etc.

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 3

Verwendung Dokumentenanalyse
in Feldstudie „Lesen und
Medienkonsum“

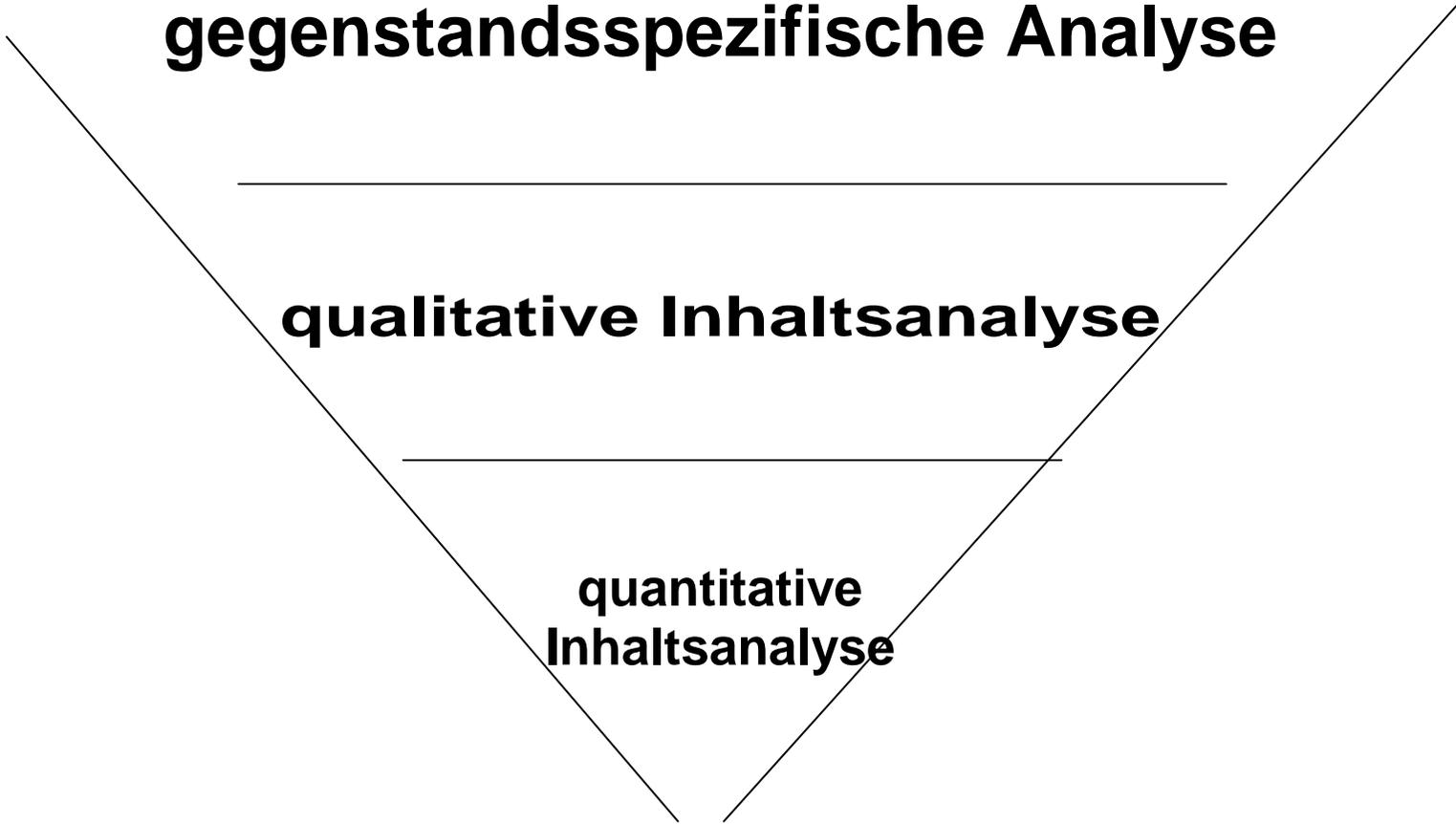
- Untersuchung Verarbeitung
Medienwandel bei Schüler/innen
in verschiedenen Datentypen



G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 4

Analysetrichter

gegenstandsspezifische Analyse



qualitative Inhaltsanalyse

**quantitative
Inhaltsanalyse**

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 5

Gütekriterien (Validität) der Dokumentenanalyse

- Plausibilität der gegenstandsbezogenen Theorie
- Nachvollziehbarkeit der Materialgliederung
- Nachvollziehbarkeit der Relevanzgesichtspunkte

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 6

Situierung Dokumentenanalyse im Untersuchungsdesign

Theorie-Ebene	Verfahren
Grounded Theory	Dokumentenanalyse
Methode	Qualitative Inhaltsanalyse
schriftliches Textmaterial	Textanalyse
audiovisuelles Material	Text-Bild-Mitschrift, Text-Bild-Analyse

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 7

Verfahrensschritte der Grounded Theory

1. Bestimmung von Konzepten: Themen, Motive des Gegenstandsbereichs: hier Medienwandel und seine soziokulturellen Auswirkungen
2. Festlegung von Kodes, d.h. der Zuordnung von Items zu Konzepten, Bsp. Kode-Element „Maschine“ zum Konzept „Technik“
3. Auffindung von Kategorien und Relationen: z.B. Wirklichkeitsverarbeitung und kommunikative Praxis

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 8

Anwendungsbereiche der Dokumentenanalyse in unserer Studie

Unterrichtsbezogen		Unterrichtsbegleitend	
Fortsetzungstexte	1. FORTS	Fragebogen	5. FRGB
lyrische Schreibtexte	2. LYRS	Leitfaden-Interview	6. INTVW
Videokurzfilm	3. VIDEO		
Unterrichtskommunikation	4. U-KOMM		

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 9

Untersuchungsfolge der Dokumentenanalyse
in unserer Studie

1. Dokumentenanalyse Ausgangstext Günter

Kunert: „Olympia Zwo“

2. Dokumentenanalyse Schüler-

Fortsetzungstext

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 10

Schluss der Kurzgeschichte „Olympia Zwo“

Seine ohne Unterbrechung vorgetragene Ansprache rührte ihn selber dermaßen, dass er unbeabsichtigt und dennoch der Situation gerecht das Knie beugte und den Kopf neigte, in eine teils anbetende, teils unterwürfige Haltung knicksend, wodurch der Blickwinkel sich nach unten verschob und jene Ebene vor seine Augen geriet, die er daheim oft genug vermisst hatte. Doch unter dem Tisch gab es keine Schuhe, Füße, Knöchel, Waden und Knie, vom Rocksäum gerahmt, sondern nur eine Anzahl von Aluminiumstangen, durch Flügelmuttern miteinander fest verschraubt, verschiedenfarbige Drähte und eine winzige schwarze Öllache auf dem Fußbodenbelag. Gleich darauf hörte er hinter sich näherkommende Stimmen, und er machte sich noch kleiner, kroch unter den Tisch, schloss die Augen und bettete seine heiße Stirn mit der grauenvoll klopfenden Ader in den kühlenden Schoß (Kunert, 1984. S. 127).

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 11

Bestimmung von Konzepten zur Festlegung von Kodes

1. Einschränkung von
Wirklichkeitswahrnehmung und von (sozialer)
Kommunikation
2. Technik und Medien
3. Erotik und Sexualität
4. Textmerkmale: Ironie, Metonymie

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 12

Markierung und Zuordnung von Kode-Elementen

Seine ohne Unterbrechung vorgetragene Ansprache rührte ihn selber dermaßen, dass er **unbeabsichtigt und dennoch der Situation gerecht** das **Knie beugte** und den **Kopf neigte**, in eine teils anbetende, teils unterwürfige Haltung **knicksend**, wodurch der **Blickwinkel sich nach unten verschob** und **jene Ebene** vor seine Augen geriet, die er daheim **oft genug vermisst** hatte. Doch unter dem Tisch gab es keine Schuhe, Füße, **Knöchel, Waden und Knie, vom Rocksaum gerahmt**, sondern nur eine Anzahl von **Aluminiumstangen, durch Flügelmuttern miteinander fest verschraubt, verschiedenfarbige Drähte und eine winzige schwarze Öllache** auf dem Fußbodenbelag. Gleich darauf hörte er hinter sich **näherkommende Stimmen**, und er **machte sich noch kleiner, kroch unter den Tisch, schloss die Augen** und bettete seine **heiße** Stirn mit der grauenvoll klopfenden Ader in den **kühlenden Schoß** (Kunert, 1984. S. 127).

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 13

Bestimmung der Verteilungsdichte und der Validität der Codes

- Signifikante Verteilungsdichte
- quantitatives Vorherrschen von Kode 1 und 2

Seine ohne Unterbrechung vorgetragene Ansprache rührte ihn selber dermaßen, dass er **unbeabsichtigt und dennoch der Situation gerecht** das **Knie beugte** und den **Kopf neigte**, in eine teils anbetende, teils unterwürfige Haltung **knicksend**, wodurch der **Blickwinkel sich nach unten verschob** und **jene Ebene** vor seine Augen geriet, die er daheim **oft genug vermisst** hatte. Doch unter dem Tisch gab es keine Schuhe, Füße, **Knöchel, Waden und Knie, vom Rocksaum gerahmt**, sondern nur eine Anzahl von **Aluminiumstangen, durch Flügelmuttern miteinander fest verschraubt, verschiedenfarbige Drähte und eine winzige schwarze Öllache** auf dem Fußbodenbelag. Gleich darauf hörte er hinter sich **näherkommende Stimmen**, und er **machte sich noch kleiner, kroch unter den Tisch, schloss die Augen** und bettete seine **heiße** Stirn mit der grauenvoll klopfenden Ader in den **kühlenden Schoß** (Kunert, 1984. S. 127).

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 14

Auffindung von Kategorien und Relationen

- Vorherrschen von Wirklichkeits-Vermittlung und (kulturkritischer) Technik-Determinierung, darin eingeschlossen Erotik und Sexualität
- keine alternative Lösung (im Sinn der Appell-Funktion literarischer Texte)
- zusätzlich rhetorische/ ironische Brechung der Darstellung

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 15

Aufgabenstellung für die

Fortsetzungstexte der Schüler/innen:

Stellt Euch vor, ihr werdet als Mechaniker/in in das Studio gerufen und erhaltet den Auftrag, die künstliche Ansagerin zu reparieren, da sie offensichtlich Öl verliert. Also macht Ihr Euch auf die Suche nach dem Defekt, um ihn zu beheben. Beschreibt diese Reparaturszene in wenigen Sätzen.

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 16

Ausschnitt Schülertext Philipp (aus Pilotierung)

Als die Sprecherin realisierte, was da hinter ihrem Rücken vor sich ging, kam plötzlich Leben in sie; sie begleitete meine Arbeit, indem sie mir ein Lied vorsang, das ihr ihr Schöpfer angeblich einmal beigebracht hatte. Doch je mehr Platten ich bereits aus ihr herausgezogen hatte, um so lustloser, langsamer und tiefer wurde ihr anfangs noch so engelsgleich gesungenes "Hänschen klein", bis sie nur noch unverständlich vor sich hin lallte. Als ich die letzte Platte aus ihrer Halterung zog, verstummte die unheimliche Stimme endgültig. Dafür öffnete sich eine handflächengroße Klappe und offenbarte mir ein kleines, herzförmiges Knäuel aus Relais und Transistoren, aus denen schwarze Tropfen in die wirr verlegten Tiefen der Leiterbahnen fielen, immer langsamer und immer seltener. Ich konnte meinen Blick gar nicht abwenden von diesem faszinierenden ersterbenden Flüssigkeitsspiel.

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 17

Bestimmung von Konzepten

zur Festlegung von Kodes

1. Einschränkung von Wirklichkeitswahrnehmung
und von (sozialer) Kommunikation
2. Technik und Medien
3. Erotik und Sexualität
4. Textmerkmale: Tiefen-, Todesmetaphorik

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 18

Markierung und Zuordnung von Kode-Elementen

Als die Sprecherin realisierte, was da **hinter ihrem Rücken** vor sich ging, kam plötzlich Leben in sie; sie begleitete meine Arbeit, indem sie mir ein Lied vorsang, das ihr ihr Schöpfer angeblich einmal beigebracht hatte. Doch je mehr **Platten ich bereits aus ihr herausgezogen** hatte, um so lustloser, langsamer und tiefer wurde ihr anfangs noch so engelsgleich gesungenes "Hänschen klein", bis sie nur noch unverständlich vor sich hin lallte. Als ich die **letzte Platte aus ihrer Halterung zog**, verstummte die unheimliche Stimme endgültig. Dafür **öffnete sich eine handflächengroße Klappe** und offenbarte mir ein kleines, **herzförmiges** Knäuel aus **Relais und Transistoren**, aus denen **schwarze** Tropfen in die **wirr verlegten Tiefen** der **Leiterbahnen** fielen, immer langsamer und immer seltener. Ich konnte meinen Blick gar nicht abwenden von diesem **faszinierenden ersterbenden** Flüssigkeitsspiel.

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 19

Bestimmung der Verteilungsdichte und der Validität der Codes

- weniger signifikante Verteilungsdichte
- dabei ausgewogenes Verhältnis der Codes; Kode 1 auch bezogen auf die Sprecherin, damit soziale Reversibilität

Als die Sprecherin realisierte, was da **hinter ihrem Rücken** vor sich ging, kam plötzlich Leben in sie; sie begleitete meine Arbeit, indem sie mir ein Lied vorsang, das ihr ihr Schöpfer angeblich einmal beigebracht hatte. Doch je mehr **Platten ich bereits aus ihr herausgezogen** hatte, um so lustloser, langsamer und tiefer wurde ihr anfangs noch so engelsgleich gesungenes "Hänschen klein", bis sie nur noch unverständlich vor sich hin lallte. Als ich die **letzte Platte aus ihrer Halterung zog**, verstummte die unheimliche Stimme endgültig. Dafür **öffnete sich eine handflächengroße Klappe** und offenbarte mir ein kleines, **herzförmiges** Knäuel aus **Relais und Transistoren**, aus denen **schwarze** Tropfen in die **wirr verlegten Tiefen** der **Leiterbahnen** fielen, immer langsamer und immer seltener. Ich konnte meinen Blick gar nicht abwenden von diesem **faszinierenden ersterbenden** Flüssigkeitsspiel.

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 20

Vergleich der Dokumentenanalysen

- Kunert: parasoziale Interaktion, technische Determination des Individuums
- Philipp: Reparatteur in direkter Interaktion mit Roboter; Wandel von Beobachterposition immer mehr in eine persönliche Beziehung
- quantitativ unterschiedliche Verteilungsdichte der Konzepte
- Reversibilisierung von Konzepten im Schülertext

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 21

Zweiter Teil:

Dokumentenanalyse Videokurzfilm

Musik-Videoclip zum Song der Gruppe „Element of

Crime“: „Sommerchlussverkauf der Eitelkeit“

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 22

Herstellung von Videoclips unter Produktionsvorgaben

- Songtext „Sommerabschlussverkauf der Eitelkeit“
- Gattung Konzeptvideo mit narrativem Muster
- (/= Performancevideo, das Darbietung eines Musikstücks zeigt und den Songtext visualisierend ‚übersetzt‘)

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 23

Songtext

Sommerschlußverkauf der Eitelkeit
Öffne nicht die Zähne, wenn du etwas sagst.
Denk dran, nicht zu lächeln, wenn du nach
Zigaretten fragst
Hier geht es nicht um Freundlichkeit
Lächeln fällt bloß auf.
Und dann sind alle wichtiger als du.
Das ist der Sommerschlussverkauf der Eitelkeit.
Red nicht über andere, rede über dich
Du bist hier nicht zum Spaß, halt nur das Glas und
trinke nicht
Hier geht es nicht um Wahrheit
Trag etwas dicker auf
Denn sonst sind alle wichtiger als du
Das ist der Sommerschlussverkauf der Eitelkeit.

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 24

Dokumentenanalyse von Videoclips

1. Bestimmung von Konzepten

1.1 aus dem Songtext:

- oberflächliche Konsumwelt
- soziale Kälte
- Pflege persönlicher Eitelkeit

1.2 aus dem Schülervideo zusätzlich

- Freiheit
- Unabhängigkeit
- finanzielle Unsicherheit

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 25

Dokumentenanalyse von Videoclips

2. Festlegung von Codes durch die Zuordnung von

- Bild- und Sprachelementen (symbolische Bedeutung von Kleidung, von Statussymbolen, Firmennamen)

- sowie von Kamera-Einstellungen und -Perspektiven und von Schnitt-Techniken (Montagen, Wiederholungen etc.)

zu den Konzepten.

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 26

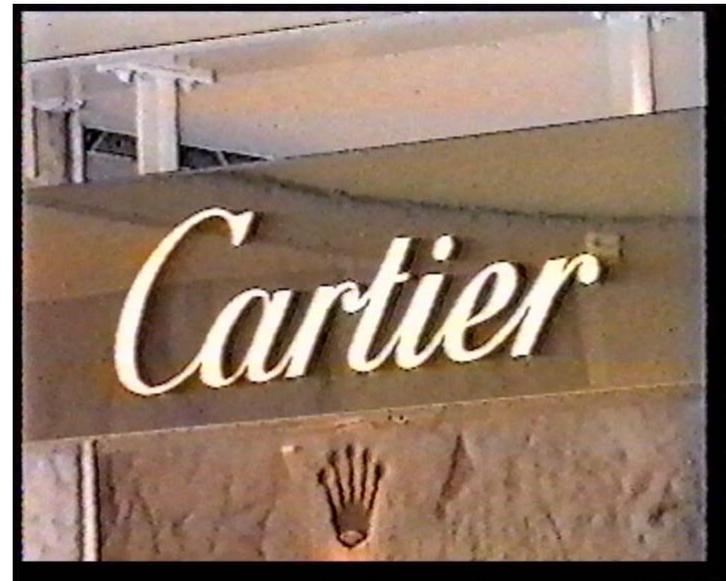
Dokumentenanalyse von Videoclips

3. Auffindung von Kategorien und Relationen:

- ironische Kritik an der Konsumwelt durch Bild-Text-Scheren und durch Montageeffekte sowie durch die
- Realisierung der Konfliktlösung und der Selbstdarstellung der Schüler/innen durch Übernahmen von Mediovorbildern (synthetische Identitätskonstruktion)

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 27

Kode-Beispiele:
Symbolisierungen von Konsumwelt und Reichtum



G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 28

Darstellung des Gegenübers von Konsumwelt und Konsumverweigerung durch die Figur des „Gammlers“



- Schuss- Gegenschuss-Technik
- angedeutete ‚personale Kameraführung aus Blickwinkel des Gammlers
- dadurch realisierte kritisch-ironische ‚Beobachtung‘ der Konsumwelt

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 29

„Aufnahme“ des „Gammlers“ in die Yuppie-Welt auf der QVC-Party



- Angleichung der Kleidungsstile
- Noch immer Schuss-Gegenschuss-Technik, aber durch offene Körperhaltung relativiert

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 30

Vergleich der Ergebnisse der beiden Datentypen

FORTS und VIDEO

- FORTS ertragreicher
- Erklärung: Korrespondenz mit Print- und Neue-Medientyp bzw. mit Lesen/ Schreiben als Schlüsselqualifikationen

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 31

- VIDEO gekennzeichnet durch Übernahme von Medienvorbildern, allenfalls durch Montage und Kameraführung
- Erklärung:
- Korrespondenz mit dem Typus der AV-Orientierung, mit spezifischen arbeitsteiligen Produktionsbedingungen bei Videokurzfilmen
- Folgerung:
- optimale Lehr-Lernverfahren im AV-Bereich, aber auch in einem gesamt-integrativen Deutschunterricht

G. Rupp u.a.: Dokumentenanalyse - 32



Weitere Informationen unter www.rub.de/lidi/

Danke für Ihr Interesse!